

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

**Anfrage** (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

**Antrag** (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen**  / vortragen lassen .

**Betreff** (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Erhaltung der Eggartenriedlung  
städtelbaurische Erhaltungssatzung nach §172 Bau 63

**Persönliche Angaben** (bitte Druckbuchstaben)

Name: BARAGA Vorname: ANGELA

Straße, Nr.: BLODIGSTR. 12 PLZ: 80933

Staatsangehörigkeit: Deutsch Telefon / E-Mail (freiwillig): 0173/5325671

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Ch. Barag

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja  Nein  Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

**Antrag oder Anfrage?**

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

**Persönliche Wortmeldung?**

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

**Anlagen?**

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

**Rechtliche Vertretung?**

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Städtische Erhaltungsgruppe nach § 172 BauGB

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

# ANGELA BARAGA

Antragsteller: Angela Baraga,  
Blodigstrasse 12,  
80933 München  
Tel.:089/3131168

München den 02.04.2019

## Bürgerversammlung BA24 Feldmoching-Hasenberg

**Städtebauliche Erhaltungssatzung nach § 172 Bau GB für den Eggarten anwenden**

**Antragstellung:**

*Ich beantrage dass für den Eggarten der Antrag von 29.05.2018 von Stadtrat Herrn Sauerer Anwendung findet:*

*Mit dem § 172 nach Baugesetzbuch, den Eggarten zu retten, um ein Stück „altes“ München zu bewahren.*

*Siehe beigefügten Stadtratsantrag als Anlage.*

**Begründung:**

*Um die städtebauliche Qualität, die Natur und die Attraktivität Münchens zu sichern und zu schützen, wäre die Erhaltungssatzung geeignet, damit der Eggarten in seiner Struktur erhalten bleibt.*

Angela Baraga



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Johann Sauerer

**ANTRAG**

29.05.2018

**Den Eggarten retten – städtebauliche Erhaltungssatzung prüfen – ein Stück „altes“ München bewahren**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt für das Gebiet des sog. Eggartens eine städtebauliche Erhaltungssatzung nach § 172 Absatz 1 Satz 1 BauGB („zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt“) zu prüfen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt das Siedlungsgebiet nach geschützten Tier- und Pflanzenarten zu untersuchen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat und dem Bezirksausschuss vorzustellen.

**Begründung:**

Der Eggarten ist eines der letzten ungeschützten städtebaulichen Kleinodien in München. Die Siedlergenossenschaft Eggarten wurde 1919 gegründet. Seit den 20er Jahren hat sich die Kleinsiedlung in ihrer städtebaulichen Ausprägung kaum verändert. Kriegsschäden wurden nicht überbaut, sondern die betroffenen Grundstücke als Freizeitgrundstücke umgenutzt. Die Siedlung ist nicht nur aufgrund ihrer Geschichte, der städtebaulichen Eigenart und seinem besonderen Charme schützenswert. Es gilt zu vermuten, dass sich mittlerweile geschützte Tier- und Pflanzenarten in den teilweise positiv verwilderten Gärten angesiedelt haben.

Wohnungsbau und Nachverdichtungen sind wichtige Maßnahmen gegen die Wohnungsnot in München und der Metropolregion. Wo Baurecht geschaffen wird, soll dieses auch effizient umgesetzt werden. Auf der anderen Seite gibt es in unserer Heimatstadt auch Gebiete, die für uns und unsere Nachkommen bewahrt werden müssen. Diese Gebiete befinden sich nicht nur in den Innenstadtlagen. Der Eggarten ist ein Teil des „alten“ Münchens, das immer mehr zu verschwinden droht. Deshalb muss er erhalten bleiben und geschützt werden.

Johann Sauerer, Stadtrat